

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Finanzierung der Stiftungshochschulen

Anfrage der Abgeordneten Almuth von Below-Neufeldt, Björn Försterling, Sylvia Bruns und Christian Dürr (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 25.06.2015

Die Landesregierung hat die Niedersächsische Technische Hochschule aufgelöst, da sie aus ihrer Sicht nicht erfolgreich genug war. Das Land Niedersachsen verfügt über durch öffentliche Mittel finanzierte Hochschulen und Stiftungshochschulen, die ebenfalls durch das Land finanziert werden.

1. Was hat der Bund an das Land Niedersachsen für die Stiftungshochschulen - gegebenenfalls anteilig berechnet - gezahlt (bitte getrennt nach Art der Mittel auführen, beispielsweise BAföG, Hochschulpakt)?
2. Wie hoch waren die Mittel, die das Land an die Stiftungshochschulen gezahlt hat?
3. Welche Zielsetzung/Zielvereinbarung war damit verbunden?
4. In welcher Form hat das Land die vereinbarten bzw. gesetzten Ziele kontrolliert?
5. Wo stehen die Hochschulen im internationalen und nationalen Hochschulranking - und wie wird diese Entwicklung vom Land einerseits und von den Hochschulen selbst andererseits begründet?
6. Welche Kriterien sind für den Erfolg der jeweiligen Stiftungsuniversität vom Land definiert?
7. Wie definieren die Stiftungshochschulen die Kriterien für ihren Erfolg?
8. Wie viele Drittmittel wurden von den Stiftungshochschulen insgesamt eingeworben?
9. Wie hoch waren die für die Hochschulen verfügbaren Mittel insgesamt (bitte die Mittel aus dem Stiftungsvermögen aus Sicht des Landes und aus Sicht der Stiftungshochschulen getrennt benennen)?
10. Wie hat sich an den einzelnen Stiftungshochschulen die Höhe der verfügbaren Mittel in der Lehre, bezogen auf einen Studienplatz, entwickelt?
11. Wie hat sich das Betreuungsverhältnis für Studierende an den einzelnen Stiftungshochschulen entwickelt, und wie ist die Prognose bis 2017?
12. Wie hat sich die Höhe der verfügbaren Mittel in Bezug auf die Forschung entwickelt, und wie schlüsseln sich die Mittel auf?
13. Wie hat sich die finanzielle Situation, bezogen auf a) den Gebäudebestand, b) den Gebäude-neubau, c) den Gebäudeerhalt, d) die Hörsäle, e) die gerätetechnische Ausstattung, f) die Labore und g) die Laborausstattung, entwickelt?
14. Welche Investitionsbedarfe sind nicht ausfinanziert bzw. mussten zurückgestellt werden, und welche Folgen hatte dies?
15. Wie stellt sich die Mittelausstattung der UMG und MHH im Vergleich dar, und welche Kennzahlen werden zum Vergleich - auch im Hinblick auf Qualität - zugrunde gelegt?
16. Wie haben sich die verfügbaren Mittel von UMG und MHH in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?
17. Wie hat sich der Gebäudebestand von MHH und UMG entwickelt? Welche Investitionen waren damit verbunden? Wie wurden diese Investitionen finanziert?

18. Wie hat sich die Mittelausstattung der UMG aus Stiftungsvermögen konkret entwickelt, und wie wird diese Entwicklung begründet? Wie beurteilt die Landesregierung diese Entwicklung? Welche aufgeschobenen Investitionen für Gebäude und Ausstattung sind damit verbunden?